



Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 3

Freitag, 12. Mai 2006

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Thomas Zerle**

Telefon: (0 89) 23 53 - 31 88

Fax: (0 89) 23 53 - 31 89

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

1. Erfolgreiche Reanimation
2. Herd vergessen, Küche brennt



1. Erfolgreiche Reanimation

Donnerstag, 11. Mai 2006; 13.58 Uhr; HansasträÙe

Während eines Betriebsausfluges nahm ein 33-jähriger Mann an einem Rennen in der dortigen Kart-Bahn teil. Als der junge Mann über Unwohlsein klagte legte er eine Rennpause ein und sackte kurz darauf leblos zusammen. Anwesende Laienhelfer erkannten den Ernst der Lage, alarmierten über die Integrierte Leitstelle den Rettungsdienst und begannen unverzüglich mit der Reanimation. Als erstes traf ein Hilfeleistungslöschfahrzeug ein und übernahm den Patienten. Ein AED (Automatischer Externer Defibrillator) kam zum Einsatz.

Der nur vier Minuten später eintreffende private Rettungsdienst und der Feuerwehr-Notarzt führten die Behandlung fort und konnten den jungen Mann mit vorhandenem Eigenrhythmus des Herzens in eine Münchner Klinik einliefern.

(hör)

3. Herd vergessen, Küche brennt

Donnerstag, 11. Mai 2006; 18.58 Uhr; Hohenzollernstraße

Ein ca. 25-jähriger Mann hatte vergessen seinen Herd auszuschalten und verließ die Wohnung. Die enorme Hitzentwicklung der Herdplatte setzte in weiteren Verlauf die gesamte Kücheneinrichtung seines 1-Zimmer-Appartementes in Brand.

Als die Einsatzkräfte der Feuerwache Schwabing am Einsatzort eintrafen, drang bereits dicker, schwarzer Rauch aus dem Küchenfenster im 4.OG.



Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht

Freitag, 12. Mai 2006

Seite 3

Je ein Trupp drang über das Treppenhaus und die Drehleiter in die Brandwohnung vor und löschten rasch die brennenden Einrichtungsgegenstände.

Alle weiteren Bewohner des Mietshauses waren nicht in Gefahr und konnten in ihren Wohnungen verbleiben.

Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 5000 €.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals auf die Gefährlichkeit von unbeaufsichtigten bzw. vergessenen Elektrogeräten hinweisen.

(hör)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de